



Modellfluggruppe Bassersdorf

Thomas Schartner
Auenring 39
8303 Bassersdorf

Tel: 079-247 28 37
E-Mail: ts_jever@swissonline.ch

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung "Landkauf" vom 28. März 2002

Obmann Heinz Vogler begrüsst um 19 Uhr im Restaurant Frieden die 32 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder der Modellfluggruppe Bassersdorf zur ausserordentlichen Generalversammlung zum Thema "Landkauf". 11 abwesende Mitglieder haben sich entschuldigt und dem Vorstand mit dem Vollmachtsformular die Stimme gegeben. 9 Abwesende fehlen unentschuldigt. Die Wahl der Stimmenzähler fällt einstimmig auf Felix Fehr und Urs Bärtschiger.

Als erstes stellt Heinz die letzte Version des Landzuteilungs-Entwurfes vor. Auf den Skizzen sind die neuen Grenzverläufe und Grundstücksnachbarn ersichtlich, sowie das Landstück, über dessen Kauf an der heutigen Generalversammlung abgestimmt werden soll. Als nächstes werden die Berechnungen für den Preis des Landstückes präsentiert.

Kassier Bruno Fedrizzi stellt nun das vom Vorstand ausgearbeitete Finanzierungsmodell vor:

Danach soll die Finanzierung wieder über Anteilscheine erfolgen, und zwar in der Form, dass die bisherigen Anteilscheine mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf 8 Jahre reduziert würden und dieselben Anteilscheine für den neuen Landkauf mit einer Laufzeit von 5 Jahren verwendet würden. Es ergibt sich daraus eine totale Laufzeit dieser Anteilscheine von 13 Jahren. Diese Mitglieder müssten also keinen neuen Anteilschein nehmen.

Mitglieder, welche keinen Anteilschein für den Landkauf 1993 mehr zeichnen mussten (Entschluss der ordentlichen GV 1999), würden einen Anteilschein mit ebenfalls 5 Jahren Laufzeit zeichnen müssen.

Mit diesem Modell müsste - ohne unvorhergesehene Ausgaben - kein zusätzlicher Kredit aufgenommen werden, um das Land zu finanzieren.

Nach ausgiebiger Diskussion wird von der Generalversammlung das folgende Modell mit 25 Ja-Stimmen gegen 18 Nein-Stimmen (welche für den Vorschlag des Vorstandes stimmten) angenommen:

Die bereits gezeichneten Anteilscheine werden um 5 Jahre verlängert. Neue Mitglieder mit Eintritt 1999 und später, müssen einen Anteilschein mit 7 Jahren Laufzeit zeichnen. Sobald nach dem Landkauf wieder ein Vereinsvermögen von 15'000 Franken erreicht ist, wird - im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins - mit der Rückzahlung von Anteilscheinen begonnen, und zwar an die Mitglieder mit den jeweils meisten Mitgliedsjahren. Das heisst, die "dienstältesten" Mitglieder werden eventuell ihren Anteilschein vor Ablauf der regulären Laufzeit von 13 Jahren zurückerhalten.

In der nun folgenden, zweiten Abstimmung spricht sich die Versammlung einstimmig für den Landkauf aus. Die bewilligten Mittel betragen 24'000 Franken; wobei einem um mindestens zwei Mitglieder erweiterten Vorstand die Kompetenz erteilt wird, die zum definitiven Geschäft noch nötigen Entscheidungen in Eigenregie zu treffen.

Um 21 Uhr schliesst Heinz die Sitzung und dankt den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen und die rege Beteiligung an der Diskussion.

Der Aktuar
Thomas Schartner